



**IKT-Forum:
Programm für die Vorträge
in leichter Sprache**

**Montag 8. Juli 2024 und
Dienstag 9. Juli 2024**

Ein Text in leichter Sprache



Einleitung

Beim IKT-Forum gibt es Vorträge in leicht verständlicher Sprache.

Und es gibt Vorträge in schwer verständlicher Sprache.

Und es gibt Workshops.

Workshop ist englisches Wort.

Das spricht man so aus: Wörkschopp

Ein Workshop ist eine Arbeits-Gruppe.

Sie können sich aussuchen,
welche Vorträge Sie anhören möchten
oder bei welchem Workshop Sie mitmachen möchten.

Die Vorträge und Workshops
dauern von 9:00 bis 17:30 Uhr.

Vorträge in leicht verständlicher Sprache gibt es

- am 8. Juli von 11:00 Uhr bis 17:30 Uhr.
- am 9. Juli von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr.

Es gibt Vorträge in leicht verständlicher Sprache,

- die besonders für Menschen mit Lernschwierigkeiten interessant sind.
- die Menschen mit Lernschwierigkeiten verstehen können.
- die von Menschen mit Lernschwierigkeiten gehalten werden.
- die von Menschen ohne Lernschwierigkeiten gehalten werden.

In diesem Programm erfahren Sie folgende Sachen:

- Welche Vorträge gibt es in leicht verständlicher Sprache?
- Wer macht die Vorträge in leicht verständlicher Sprache?
- Wann beginnen die Vorträge in leicht verständlicher Sprache?

Montag 8. Juli 2024

**Perspektive Mobbing erleben -
Schwerpunkt Betroffene mit Beeinträchtigung?**

**Beginn:
11:00 Uhr**



Harald Schatzl

In diesem Vortrag geht es um das Thema Mobbing.

Mobbing bedeutet:

Eine Person wird von jemand anderen über eine längere Zeit

- geärgert oder beleidigt.
- nicht akzeptiert.
- ausgeschlossen.
- verletzt.

Am Anfang vom Workshop erzählt Harald Schatzl von eigenen Mobbing-Erlebnissen.

Angefangen bei seiner Schulzeit, bis hin zu Erfahrungen mit Behörden. Dazu zeigt er auch ein selbst gemachtes Video.

Im Workshop kann auch das Publikum mitmachen.

Jeder der mag,

kann anonym ein persönliches Mobbing-Erlebnis aufschreiben.

Gemeinsam wird dann ein Mobbing-Erlebnis ausgewählt, das dann in einem Rollenspiel dargestellt wird.

Die anderen Mobbing-Erlebnisse

können dann auch noch im Workshop besprochen werden.

Harald Schatzl will zeigen,

dass der Austausch mit anderen wichtig ist,

damit man Mobbing-Erfahrungen aufarbeiten kann.

**Vorstellung Krafrucksack -
Beratung bei Gewalterfahrung
für Frauen mit Lernschwierigkeiten**

**Beginn:
11:45 Uhr**



Natascha Bonnosevich und Kaja Vozelj
von Ninlil – Empowerment und Beratung
für Frauen mit Behinderung

Natascha Bonnosevich und Katja Vozelj
sind vom Verein Ninlil.

Der Verein Ninlil bietet Empowerment und Beratung
für Frauen mit Behinderung an.



In diesem Vortrag geht es um
Gewalt-Erfahrung von Frauen mit Lernschwierigkeiten.
Es wird darüber gesprochen,
was Frauen mit Behinderung mit Gewalt-Erfahrung helfen kann.

Es wird auch der **Kraft-Rucksack** vorgestellt.
Der Kraft-Rucksack ist ein Buch
für Frauen mit Behinderung mit Behinderung mit Gewalt-Erfahrung.
Frauen können mit dem Buch
ihren eigenen Kraft-Rucksack für den Notfall zusammen stellen.
Dieser Kraft-Rucksack kann sie in schwierigen Momenten begleiten.
Im Buch gibt es Informationen und Übungen in leichter Sprache.



- Der Vortrag ist für alle,
- die sich für das Thema
„Gewalt gegen Frauen mit Behinderung“ interessieren.
 - die mit diesem Thema zu tun haben.
Zum Beispiel Frauen* mit Gewalterfahrung.
 - die gewaltbetroffene Frauen* unterstützen wollen.

Meine Grenzen – Deine Grenzen

Beginn:
13:30 Uhr



Lisa Wolfes-Danner
Kurt Schmalzer
vom Verein Senia

In diesem Workshop reden wir über unserer persönlichen Grenzen.

Es wird darüber gesprochen, was Grenzen sind.

Wir lernen die eigenen Grenzen kennen.

Die eigenen Grenzen kennen heißt:

Man weiß was man mag und was man nicht mag.

Wir lernen im Workshop

- wie man sagt, wenn man etwas nicht will.
- wie wir unsere Grenzen verteidigen.

Wir besprechen auch die Grenzen von anderen Menschen.

Wir überlegen gemeinsam,

wie man die Grenzen von anderen Menschen **nicht** überschreitet.

Das heißt, man macht nichts, was die andere Person nicht will.

Wenn deine oder andere Grenzen verletzt werden, überlegen wir gemeinsam, was man dann tun kann und wo man sich Hilfe holen kann.

Den Workshop leitet Lisa Wolfes-Danner vom **Verein Senia**.

Der Verein Senia ist eine Beratungsstelle zum Thema Sexualität und Beeinträchtigung.

Der Verein Senia hat viele verschieden Angebote:

- Kostenlose Beratungen
- Sexualpädagogische Workshops
- Begleitete Kontakt- und Partnervermittlung „Herzessache“
- Fortbildungen und Seminare für Mitarbeiter*innen
- Teambegleitungen
- Gütesiegel „Sexualität und Beeinträchtigung“



Love Scamming und sicher chatten

**Beginn:
16:00 Uhr**



Sarah Traxler und
Anna Baumgartner vom KI-I

In unserem Vortrag geht es um diese Themen:

- **Was ist Love Scamming und warum gibt es das?**
Love Scamming ist Liebes-Betrug im Internet.
Beim Love-Scamming gibt der Betrüger im Internet vor,
jemand zu sein, der er in Wirklichkeit nicht ist.
Der Betrüger will,
dass sich das Opfer in ihn verliebt.
Der Betrüger will Geld vom Opfer.
- **Sicher chatten im Internet**
Chatten bedeutet miteinander quatschen.
Chatten kann man auf verschiedenen Internet-Plattformen.
Zum Beispiel auf WhatsApp, Facebook oder Instagram.
Chatten kann auch gefährlich sein.
Deshalb sprechen wir darüber,
wie man sicher chattet.
- **Was ist Cyber-Mobbing?**
Cyber-Mobbing ist Mobbing im Internet.
Wir zeigen Beispiele von Cyber-Mobbing und erklären,
was man dagegen tun kann.

Das Gütesiegel Sexualität

**Beginn:
17:00 Uhr**



Franziska Mitter und
Eva Lackinger
vom Kompetenznetzwerk KI-I

Das Gütesiegel Sexualität können Wohn-Einrichtungen bekommen, die Menschen mit Behinderung ermöglichen, dass sie Liebe, Partnerschaft und Sexualität leben können.

Im Vortrag wird das Gütesiegel Sexualität vorgestellt.

Es wird zum Beispiel

über diese Themen gesprochen:

- Was ist das Gütesiegel Sexualität?
- Warum gibt es das Gütesiegel Sexualität?
- Seit wann gibt es das Gütesiegel Sexualität?
- Was ist wichtig beim Gütesiegel Sexualität?
- Welche Rechte haben Sie bei Sexualität und Partnerschaft?



Dienstag 9. Juli 2024

Mut zur Integrativen Beschäftigung

Beginn:
9:00 Uhr



Franziska Mitter und
Rene Morwind
vom Kompetenznetzwerk KI-I

Integrative Beschäftigung ist eine Form der Tätigkeit für Menschen mit Behinderung.

Bei der Integrativen Beschäftigung ist man in einer Firma tätig, das Geld bekommt man aber vom Träger.

Mut zur integrativen Beschäftigung ist ein Vortrag für Menschen mit Beeinträchtigungen

- die sich für Integrative Beschäftigung interessieren
- die in die Integrative Beschäftigung wechseln möchten.

Bei diesem Vortrag wird erklärt was Integrative Beschäftigung ist.

Es wird auch erzählt, was man machen muss, damit man zur Integrativen Beschäftigung kommt.

Wir sprechen zum Beispiel darüber:

- Was ist Integrative Beschäftigung?
- Wie kommt man in die Integrative Beschäftigung?
- Was ist in der Integrativen Beschäftigung anders als in der Werkstatt?
- Was sind die Vorteile von der Integrativen Beschäftigung?
- Was braucht man um in der Integrativen Beschäftigung gut arbeiten zu können?

**Vorstellung verschiedener Integrativer Beschäftigungen
mit Erfahrungs-Berichten**

**Beginn:
10:00 Uhr**



Maria Rankl
Lebenshilfe Oberösterreich

Integrative Beschäftigung ist eine Form der Tätigkeit für Menschen mit Behinderung.

Bei der Integrativen Beschäftigung ist man in einer Firma tätig, das Geld bekommt man aber vom Träger.

In diesem Vortrag erfahren Sie zum Beispiel:

- Was ist Integrative Beschäftigung?
- Wo können Sie bei der Integrativen Beschäftigung arbeiten?
- Wie geht Arbeiten in der Integrativen Beschäftigung?
- Wie kann ich bei der Integrativen Beschäftigung schnuppern?
- Wie mache ich einen Vertrag für die Integrative Beschäftigung?

Es werden auch verschiedene Integrative Beschäftigungen vorgestellt.

Dazu gibt es Interviews mit Menschen, die schon in der Integrativen Beschäftigung arbeiten.

Die Interviews werden gemacht mit:



Christoph Mairhofer



Ohler Lukas



David Brandt



Lukas Langeder

Mein guter Umgang mit Geld und Hilfe bei Schulden

Beginn:
13:30 Uhr



Thorsten Rathner
von der Schuldnerhilfe Oberösterreich

Thorsten Rathner arbeitet bei der Schuldnerhilfe Oberösterreich.
In seinem Vortrag geht es um diese Themen:

- Was sind Schulden?
- Wie kann ich Geld-Probleme vermeiden?
- Was mache ich,
wenn ich Schulden habe?
- Wo bekomme ich Hilfe bei Schulden?

Thorsten Rahtner stellt die Schuldnerhilfe Oberösterreich vor.
Er erzählt, welche Beratung die Schuldnerhilfe Oberösterreich macht.
Und er gibt Tipps,
wie man einen guten Überblick über sein Geld hat.

SCHULDNERHILFE OÖ



BERATUNG & PRÄVENTION

**Mit wenigen Klicks zu Freizeit, Sport und Bildung:
Die neue barrierefreie Website von FRISBI**

**Beginn:
14:00 Uhr**



Juliana Hablesreiter
Matthias Fröschl
von FRISBI
Martin Weber
von der Agentur
gugler*MarkenSinn

FRISBI ist das Zentrum für Freizeit, Sport und Bildung vom Diakoniewerk.
FRISBI hat Kurse und Angebote
für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.
Es gibt auch Sprach-Angebote.

Bei FRISBI können Menschen Freizeitangebote buchen oder
sich beruflich oder privat weiterbilden.

FRISBI hat beschlossen, die Webseite barrierefrei zu machen.
Das wurde gemeinsam mit der Agentur Gugler gemacht.
Dabei wurde darauf geachtet,
dass alle Richtlinien für Barrierefreiheit eingehalten werden.
Jetzt sind alle Informationen zu den FRISBI-Angeboten und
die Anmeldung für Kurse barrierefrei zugänglich.

Im Vortrag wird die Webseite von FRISBI vorgestellt.

Es wird zum Beispiel darüber gesprochen:

- Was ist das Besondere an der FRISBI-Webseite?
 - Die Texte sind in leichter Sprache
 - Metacom-Symbole machen Texte verständlicher
 - Es gibt Videos zu den einzelnen Kursen
- Warum hat sich FRISBI für eine barrierefreie Webseite entschieden?
- Welche Herausforderung hat es gegeben?
- Worauf muss man achten,
wenn man eine barrierefreie Webseite macht?



Im Vortrag wird die Webseite auch hergezeigt.

Die Nationalrats-Wahl 2024

**Beginn:
14:30 Uhr**



Karina Lattner und
Eva Lackinger
vom Kompetenznetzwerk KI-I

Im September 2024 ist in die Nationalrats-Wahl in Österreich.
Der Nationalrat beschließt in Österreich die Gesetze und
kontrolliert die Arbeit der Regierung.

Im Vortrag erfahren Sie wichtige Dinge zur Nationalrats-Wahl.
Zum Beispiel:

- Was ist der Nationalrat?
- Wer gehört zum Nationalrat?
- Was sind die Aufgaben vom Nationalrat?
- Wer darf wählen?
- Wie kann ich bei der Nationalrats-Wahl mitmachen?
- Wie wähle ich im Wahl-Lokal?
- Wie wähle ich mit der Briefwahl?

Nach dem Vortrag können Sie auch noch Fragen stellen.

Erfahrungen mit ChatGPT

**Beginn:
15:00 Uhr**



Myriam Karlinger und
Christiane Maurer
vom Kompetenznetzwerk KI-I

In diesem Vortrag geht es um die Künstliche Intelligenz ChatGPT
ChatGPT spricht man so aus: Tschet Tsch-Pi-Ti

ChatGPT ist ein intelligentes Computer-Programm.

Es arbeitet mit künstlicher Intelligenz.

Das bedeutet: ChatGPT kann lernen.

Dafür nutzt es viele Informationen, aus Büchern und Webseiten.

Es kann Aufgaben erledigen,

wo man normalerweise menschliches Denken braucht.

ChatGPT kann zum Beispiel Fragen beantworten, Texte schreiben oder Übersetzungen machen.

Wir haben ChatGPT ausprobiert und getestet.

Im Vortrag berichten wir über unsere Erfahrungen und beantworten zum Beispiel diese Fragen:

- Welche Schwierigkeiten gibt es bei der Anmeldung?
- Welche Schwierigkeiten gibt es bei der Eingabe von Fragen?
- Was kann man alles mit ChatGPT machen?
- Welchen Nutzen hat ChatGPT für Menschen mit Lernschwierigkeiten?



Erste Hilfe für alle – Gemeinsam helfen lernen

**Beginn:
16:00 Uhr**



Claudia Schwarz
vom Roten Kreuz an der
Johannes Kepler Universität in Linz

Erste Hilfe kann Leben retten!
In diesem Workshop lernen Sie,
wie Sie in Notfällen helfen können.
Es ist wichtig, dass jeder weiß, wie man hilft.
Deshalb wird im Workshop alles gemeinsam geübt.

Im Workshop erfahren Sie:

- Was ist Erste Hilfe und warum ist sie wichtig?
- Wie rufe ich die Rettung und was sage ich am Telefon?
- Wie erkenne ich einen Herz-Stillstand und was kann ich tun?
- Wie helfe ich,
wenn sich jemand verschluckt?
- Was mache ich,
wenn jemand stark blutet?
- Was kann ich noch tun um zu helfen?

Im Workshop lernen Sie,
wie Sie in Notfällen helfen können
Es ist einfacher als Sie denken!



Aus Liebe zum Menschen.